

**TISCHTENNIS AM WOCHENENDE**

**HERREN**  
**Verbandsliga**, Samstag, 19 Uhr: TTC Tuttingen - TSV Musberg, TV Unterboihingen - TTC Ottenbronn. Sonntag, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - SpVgg Mössingen, SSV Reutlingen - TV Unterboihingen, TSG Eisingen - TG Donzdorf. 15 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TSV Wendlingen.  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - TSG Ailingen. 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - SV Deuchelried, TTF Altshausen - SC Staig. 19 Uhr: DJK Wasseralfingen - TTC Ergenzingen. Sonntag, 10 Uhr: TTF Altshausen - Wasseralfingen. 14 Uhr: SV Deuchelried - SSV Ulm 46. 14.30 Uhr: SC Staig - Ailingen.  
**Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn II - SV Tübingen, TSV Gärtringen - TTC Mühringen, TG Schweningen - VfL Herrenberg. 18.30 Uhr: TSV Betzingen - SV Weilheim.  
**Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - SV Glatten, VfL Sindelfingen - SV Böblingen II, TSV Gärtringen II - TV Oberhaugstett. 19 Uhr: TTC Birkenfeld - Weil der Stadt. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg II. 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Birkenfeld.

**DAMEN**  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 15.30 Uhr: SV Weiler - TSV Herrlingen III. 18 Uhr: TG Schweningen - TSV Untergröningen. Sonntag, 14 Uhr: TSV Eningen - TSV Opfenbach.  
**Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 16 Uhr: VfL Dettenhausen - TTC Mühringen. 18.30 Uhr: TSV Betzingen II - TSV Eningen II.  
**Bezirksliga Gruppe 6**, Samstag, 18 Uhr: VfL Sindelfingen III - TSV Höfingen, TT Klosterreichenbach - Weil im Schönbuch. 19.30 Uhr: VfL Stammheim - Aidlingen.

**JUNGEN U18**  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 12.30 Uhr: TSG Leutkirch - TuS Metzingen, SV Deuchelried - TTC Reutlingen. 13.30 Uhr: SC Staig - SV Böblingen. 15 Uhr: TSG Leutkirch - TTC Reutlingen, SV Deuchelried - TuS Metzingen. 16 Uhr: TSV Holzheim - SV Böblingen.  
**Bezirksliga Gruppe 6**, heute, 18.30 Uhr: TSV Grafenau - TT Altburg. Samstag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - TV Oberhaugstett. 13.30 Uhr: TT Altburg - TTC Birkenfeld. 14 Uhr: CVJM Grüntal - TV Dornstetten. 15 Uhr: TTC Ottenbronn - SSV Schönmünzach.

**MÄDCHEN U18**  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 13.30 Uhr: SG Aulendorf - TSG Lindau-Zech, TSV Holzheim - SV Erlenmoos. 14 Uhr: TTC Reutlingen - TSV Nusplingen.  
**Landesliga Gruppe 3**, Samstag, 11 Uhr: TSG Zwiefalten - TSV Grafenau. 13 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht - TV Dornstetten. 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Deilingen. 14.30 Uhr: TuS Metzingen - TSV Gärtringen, VfL Sindelfingen - TV Oberhaugstett.

**BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt II - TV Oberhaugstett, TTC Mühringen II - TTF Althengstett.

**HERREN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SF Gechingen, VfL Nagold - TTF Althengstett. 18.30 Uhr: WSV Schömberg - SSV Schönmünzach. 19.30 Uhr:

TV Calmbach II - TTC Loßburg-Rodt II.  
**Kreisliga Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Oberhaugstett II. 16 Uhr: TV Calmbach III - Bad Liebenzell III, TT Altburg - Althengstett II. 19 Uhr: TV Calmbach III - TSV Wildbad. 19.30 Uhr: VfL Stammheim - Unterreichenbach-Dennjacht.  
**Kreisklasse A Calw**, Samstag, 18 Uhr: TTC Ottenbronn III - TV Oberhaugstett III, TV Höfen - TSV Hirsau. 18.30 Uhr: WSV Schömberg II - TTF Althengstett III. 19 Uhr: TT Altburg II - TTC Birkenfeld III. 19.30 Uhr: TV Calmbach IV - TTF Unterreichenbach-Dennjacht II.  
**Kreisklasse B Calw**, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II - TTC Birkenfeld IV. 16 Uhr: TV Calmbach V - VfL Stammheim II. 18.30 Uhr: SV Gültlingen - SF Gechingen II, 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell IV - TSV Wildbad II.  
**Kreisklasse C Calw**, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Egenhausen II - VfL Stammheim III. 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - WSV Schömberg III. 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell V - TV Oberhaugstett IV. 18.30 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht III - TT Altburg III.  
**Kreisklasse D Calw**, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II - SF Emmingen. 16 Uhr: VfL Stammheim IV - SF Gechingen IV, SV Gültlingen III - TSV Hirsau II, SV Gültlingen II - TSV Wildbad III. 18.30 Uhr: SV Gültlingen III - TSV Wildbad III, SV Gültlingen II - TSV Hirsau II.

**JUNGEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen-MUTTV Bad Liebenzell. 13 Uhr: VfL Stammheim - WSV Schömberg. 13.30 Uhr: SF Salzstetten - TTF Althengstett II. 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TV Oberhaugstett II.  
**Kreisliga Nord**, heute, 17.30 Uhr: TSV Hirsau - VfL Nagold. Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Oberhaugstett III. 11.30 Uhr: TT Altburg II - TTC Birkenfeld II. 12 Uhr: TTC Egenhausen III-TV Oberhaugstett III. 12.30 Uhr: VfL Nagold - TT Altburg II. 13.30 Uhr: Ottenbronn II - Gechingen.  
**Kreisliga A Nord**, Samstag, 13.30 Uhr: TV Calmbach - TTF Althengstett III. 14 Uhr: TV Neuenbürg - SF Emmingen, SV Gültlingen - VfL Stammheim II.  
**Kreisklasse B Nord**, Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold II - TSV Wildbad. 11.30 Uhr: TV Calmbach II - Bad Liebenzell II. 13.30 Uhr: TT Altburg III - SF Gechingen II.  
**Kreisklasse C Nord**, Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim III - TTF Althengstett IV. 13.30 Uhr: TV Calmbach III - SF Emmingen II. 14 Uhr: SV Gültlingen II - TV Oberhaugstett V.  
**Kreisklasse D Nord**, Samstag, 9.30 Uhr: VfL Nagold III - TSV Wildbad II. 10 Uhr: WSV Schömberg III - VfL Stammheim IV. 13 Uhr: SV Gültlingen III - MUTTV Bad Liebenzell III.

**MÄDCHEN**  
**Bezirksklasse**, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim - SV Mitteltal-Oberthal II. 11.30 Uhr: TSV Altheim - SV Mitteltal-Oberthal.

**NACHWUCHSCUP**  
**Gruppe Mitte**, Samstag, 10 Uhr: SF Salzstetten - VfL Nagold. 12 Uhr: VfL Nagold - Oberhaugstett.  
**Gruppe Nord**, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - Calmbach II. 10 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Calmbach II. 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TV Calmbach, TTC Birkenfeld - TV Calmbach. 13 Uhr: SV Gültlingen - TTC Ottenbronn, VfL Stammheim - TTF Althengstett.

# MUTTV erwartet Spitzenreiter

**Tischtennis** Verbandsliga-Schlusslicht TTC Ottenbronn trifft auf die Spvgg Mössingen

Von Michael Stark  
**Vergangenes Wochenende waren die Tischtennispieler des TTC Ottenbronn als Schlusslicht der Verbandsliga noch Tabellenelfter, inzwischen sind sie ohne eigenes Zutun auf den zehnten Platz nach vorne gerückt.**

spieler Jan Schwarzer aufbieten wird. Das Team um Routinier Rolf Jäger ist zwar Außenseiter, doch wenn die Ottenbronner in dieser Saison tatsächlich noch punkten wollen, dann sollten sie gegen die Spvgg Mössingen damit anfangen.  
**MUTTV Bad Liebenzell - TTC Wendlingen (Sonntag, 15 Uhr in Unterhaugstett).** Gegen

den Tabellenführer und angehenden Oberligisten dürften die Liebenzeller wohl auf verlorenem Posten stehen. Die Wendlinger haben in der laufenden Runde bislang keinen Zähler abgeben müssen und wollen ihre Serie von bislang elf Siegen mit einem Erfolg in Unterhaugstett weiter ausbauen. Der Tabellenführer verfügt zwar nicht über die

beste Spitze der Verbandsliga, dafür aber über eine ausgeglichene Mannschaft, die kaum Schwächen hat. Das erste Aufeinandertreffen in der Hinrunde endete standesgemäß 9:2. Nur MUTTV-Spitzenpieler Levente Szarka schaffte mit seinen beiden Einzelsiegen Zählbares. Ein ähnlicher Spielverlauf wäre auch dieses Mal keine Überraschung.

Passiert ist zwischenzeitlich nur beim TV Unterboihingen etwas, der Mannschaft, die eigentlich am morgigen Samstag gegen die Ottenbronner zum Kellertreffen hätten antreten sollen. Doch die Unterboihinger haben am Mittwoch ihre Mannschaft vom Spielbetrieb in der Verbandsliga zurückgezogen und sind damit als Tabellenelfter gleichzeitig erster Absteiger. Die Ottenbronner sind mit 0:20 Zählern jetzt Tabellenzehnter.

Trotz der Spielabsage am Samstag, am Wochenende ist sowohl der TTC Ottenbronn als auch der MUTTV Bad Liebenzell im Einsatz.  
**TTC Ottenbronn - Spvgg Mössingen (Sonntag, 14 Uhr).** Der aktuelle Tabellenachte aus Mössingen hat sich zuletzt beim 6:9 gegen den Tabellendritten SSV Reutlingen wacker geschlagen. Mit etwas Glück wäre sogar ein Punktgewinn möglich gewesen. Es ist zu erwarten, dass der TTC Ottenbronn gegen die Mössinger seinen tschechischen Spitzen-



Für Routinier Rolf Jäger und den TTC Ottenbronn geht es um eine der letzten realistischen Möglichkeiten, überhaupt zu Punkten zu kommen. Fotos: Stark

## Für die Oberhaugstetter ist ein Sieg Pflicht

**Tischtennis** Aber Gärtringer »Zweite« mit Vorsicht zu genießen / Gechingen in Gefahr

(wö). Nach dreiwöchiger Pause steht Bezirksliga-Tabellenführer TV Oberhaugstett um 18 Uhr bei der »Zweiten« des TSV Gärtringen vor einer lösabaren Aufgabe. Die Mannen um Oliver Schaible wollen ihren Zwei-Punkte-Vorteil gegenüber dem Mitkonkurrenten VfL Sindelfingen gewiss nicht leichtfertig aufs Spiel setzen. Das leichte 9:0 zum Rückrundenauftakt gegen Schlusslicht SV Weil der Stadt II kann allerdings kaum als Maßstab gelten, sie werden auf mehr Widerstand stoßen.

Die Gärtringer »Zweite« hat sich zuletzt mit einem 9:6 über den SV Glatten im Abstiegskampf etwas Luft verschafft. Dabei war die Truppe

in Bestbesetzung, also mit Gerd Jäger und Hans-Peter Werum, angetreten. Da zur selben Zeit die Gärtringer Erstvertretung die Spitzenbegegnung gegen Mühringen bestreitet, ist wohl davon auszugehen, dass bei beiden Kontrahenten alle Mann an Bord sind. Oder gibt es bei den Gärtringer taktische Überlegungen? Aber das sollte die Oberhaugstetter so oder so kalt lassen: Ein Sieg ist Pflicht.

Zur selben Zeit treffen die Herrenberger »Zweite« (7:11) und der SV Glatten (11:11) aufeinander. Hier brauchen die Glattener unbedingt einen Sieg, wollen sie nicht doch noch mit der gefährdeten Zone in Kontakt kommen. Beim jüngsten 6:9 bei der Gär-

tringer Reserve lief jedenfalls nicht alles nach Wunsch. So wartet Artjom Töws in der Rückrunde immer noch auf ein erstes Erfolgserlebnis. Zudem waren Klaus Mayer und Oliver Witzelmaier mit ihren Auftritten in Gärtringen überhaupt nicht zufrieden: Nachdem sie zunächst im hinteren Paarkreuz beide Begegnungen gewonnen hatten, gingen sie im zweiten Durchgang leer aus.

In der Bezirksklasse empfängt der CVJM Grüntal um 18 Uhr das Schlusslicht SF Gechingen und dabei spricht auf den ersten Blick eigentlich alles für die Gastgeber. Beide Teams mussten aber bisher in der Rückrunde ausschließlich Niederlagen quittieren. Bei

den Grüntalern wartet der junge Michael Kocheisen im vorderen Paarkreuz immer noch auf den ersten Erfolg. Auch Gechingens Ruben Schwarz ist nach seinem Wechsel von Position fünf ins Spitzenpaarkreuz noch ohne Sieg. Für einen von beiden endet also gewiss eine Serie. Spitzenpieler Christof Schwarz ließ dagegen zuletzt aufhorchen, als er die Schönmünzacher Fabian Frey und Nicolas Zepf schlug. Für die Gechinger stellt dieses Match die vorletzte Chance dar, dem Abstieg noch zu entgehen. Erste Voraussetzung wäre, dass sie in Bestbesetzung auflaufen. Das 1:9 der Vorrunde ist allerdings eine schwere Hypothek.

## Duell der Schlusslichter steigt in Aidlingen

**Tischtennis** Wo landet Rote Laterne?

(wö). Vor Beginn der Runde waren die Damen des TTC Mühringen in der Landesliga als Absteiger Nummer eins gehandelt worden. Inzwischen haben sie aber mit sieben Pluspunkten auch die Abstiegsränge verlassen. Morgen



Der TTC Mühringen mit Melanie Schmidt ist auf dem besten Weg, sich von der Abstiegszone der Landesliga abzusetzen

um 16 Uhr geht es nun zum TSV Dettenhausen, dessen Mannschaft ebenfalls sieben Punkte auf dem Konto hat.

In der Bezirksliga treffen um 19.30 Uhr mit Aidlingen und Stammheim die beiden Schlusslichter aufeinander. Die Stammheimer Truppe verspürt seit dem Zugang von Bezirksmeisterin Christine Hummel-Mayer neuen Schwung. Sollten sie den Ligarhalt noch schaffen, wären sie seit Jahren der erste Aufsteiger aus dem Schwarzwald, dem dies gelang.

In der Vorrunde unterlagen die Stammheimerinnen Mitaufsteiger Aidlingen noch mit 5:8. Rein rechnerisch sollte der Einsatz von Christine Hummel-Mayer morgen zu einer Umkehrung dieses Ergebnisses reichen.

## Birkenfeld II vor einem entscheidenden Match

**Tischtennis** Bei Niederlage Titelgewinn offen / Spannendes Finale in der B-Klasse Calw

(wö). In der Kreisliga Calw gab der bisher so souveräne Tabellenführer TTC Birkenfeld II (23:3) zuletzt zwei Punkte ab und büßte damit einen Teil seines komfortablen Punktepösters ein. Damit kommt dem Spiel morgen um 15.30 Uhr gegen den Zweiten TV Oberhaugstett II (18:6) plötzlich wieder entscheidende Bedeutung zu. Denn eines ist klar: Sollten die Birkenfelder als Verlierer aus der Halle gehen, wäre der angestrebte Titelgewinn in Frage gestellt, zumal sie auch noch gegen die TTG Unterreichenbach/Dennjacht antreten müssen.

Und dass es die Oberhaugstetter noch einmal wissen wollen, lässt sich schon daran erkennen, dass sie mit dem jungen Jan Teltschik und Simon Schneckenburger aus der »Ersten« für die Rückrunde ein neues Spitzenpaarkreuz aufbieten. Zwar waren die zuletzt nicht gerade Punktegaranten, aber dafür sind Ger-

hard Volz und Hermann Schwenker in der Mitte eine Bastion. Bei den Enztälern rückte der junge Daniel Forstner ins vordere Paarkreuz zu Giovanni Giorgini, gab aber zuletzt seine Spiele kampfflos ab. Mit Jürgen Haaser (5:1) und Manfred Kellenberger (4:2) agierten bei ihnen bisher in der Rückrunde zwei Routiniers am erfolgreichsten. Am letzten Spieltag der Vorrunde hatten die Birkenfelder mit einem überraschend klaren 9:1 die Oberhand behalten.

Um 19.30 Uhr steht mit der Begegnung VfL Stammheim - TTG Unterreichenbach/Dennjacht eine weiteres interessantes Duell an. Mit jeweils acht Minuspunkten liegen beide Teams zwar in Lauerstellung, können wohl aber kaum noch direkt in den Meisterschaftskampf eingreifen. Seit aber bei den Stammheimern Tomasz Lukawiecki wieder mit von der Partie ist, haben

sie mehrfach bewiesen, dass sie mit jedem Gegner mithalten können. So erreichten sie zuletzt auch ein 8:8 gegen Birkenfeld II.

In der A-Klasse gab Meisterschaftsfavorit TV Höfen zuletzt bei der Althengstetter »Dritten« einen Zähler ab, führt aber mit 19:3 Punkten immer noch unangefochten die Tabelle an. Und diese Position wollen die Enztäler morgen um 18 Uhr gegen Hirsau ausbauen. Während Moritz Hegel, Dietmar Lohse-Rapp und Sascha Heidenreich nahtlos an ihre erfolgreiche Vorrunde anknüpften, fand Franz Zauner bisher noch nicht in die Rückrunde.

Die Hirsauer rangieren nach einem 9:6 über die Oberhaugstetter Drittvertretung und einem 8:8 gegen Birkenfeld III mit 12:10 Zählern auf Platz vier. Punktegaranten waren zuletzt mit Esad Elsässer (4:0) und Paul Lupuj (3:1) die beiden Routiniers der

Truppe. Sie werden gewiss alles daransetzen, um das 1:9 aus der Vorrunde zu korrigieren.

Vor einem spannenden Meisterschaftsfinale steht die B-Klasse. Mit dem SV Gültlingen (17:7), dem TSV Wildbad II (15:7), dem MUTTV Bad Liebenzell IV (15:7) und dem TV Ebhausen (13:9) streiten sich vier Mannschaften um die beiden Aufstiegsplätze.

Morgen um 20 Uhr kommt es nun zum Duell zwischen dem MUTTV IV und Wildbad II. Während die Wildbader mit zwei Siegen, 9:7 gegen Gültlingen und 9:4 gegen Stammheim II, in die Rückrunde starteten, mussten die Liebenzeller am letzten Spieltag in Ebhausen ein 5:9 hinnehmen. Nun kommt es darauf an, wie sie diesen Rückschlag verkraftet haben. Auch haben sie weniger gute Erinnerungen ans Match der Vorrunde, als sie in Wildbad mit 4:9 den Kürzeren zogen.